

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Anfertigung und Lieferung von Postformularen.

Die schweizerische Postverwaltung hat die bisherigen Verträge mit den Druckereien über das Erstellen von Postformularen auf Ende Juni 1904 gekündigt und eröffnet hiermit über die künftige Lieferung dieser Drucksachen einen neuen Wettbewerb.

Sie beabsichtigt, alle diejenigen Formulare vertraglich zu vergeben, deren jährlicher Verbrauch aus mehr als 5000 Exemplaren besteht; deren Zahl beträgt ungefähr 300.

Für die Preisangebote ist ausschließlich das zu diesem Zwecke bestimmte Formular mit Angaben über die Auflage, das Format und das Papiergewicht jedes einzelnen zu vergebenden Postformulars zu verwenden, das den leistungsfähigen Druckereien, die darum nachsuchen, von der Oberpostdirektion geliefert wird. Überdies können bei der Oberpostdirektion die Lieferungsvorschriften, sowie ein Exemplar von jedem der zu vergebenden Formulare bezogen werden.

Es steht jedem Bewerber frei, Angebote nur für ein Formular oder für mehrere Formulare einzureichen.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Arbeiten wie bisher an verschiedene Druckereien zu vergeben, somit nur einen Teil der von jedem einzelnen Unternehmer eingereichten annehmbaren Angebote zu berücksichtigen.

Die Angebote sind zu frankieren und in verschlossenem Umschlag bis spätestens Ende März 1904 an die Oberpostdirektion zu richten. Sie sollen auf der Adressseite des Umschlages deutlich folgende Bezeichnung tragen: „Preisangebote für Postformulare“.

Bern, den 10. Februar 1904.

Die Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden folgende Bauarbeiten zum neuen Postgebäude in Bern zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. die Schreinerarbeiten;
- b. die Verglasungen der Fenster, Glasdächer etc.;
- c. die Parkettarbeiten.

Zeichnungen, Bedingungen, Muster und Angebotformulare sind vom 9. bis und mit 19. März nächsthin, jeweilen von 9 bis 12 und 2 bis 4^{1/2} Uhr im Bureau der Bauleitung im 1. Stock des neuen Postgebäudes dahier, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Bern“ bis und mit 20. März nächsthin der unterzeichneten Verwaltung franko einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 21. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 2. März 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Mobilarlieferung für den Hauptbau des Landestopographiegebäudes in Bern wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landestopographie“ bis und mit dem 13. März nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 14. März 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 1. März 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Holzrollladen für die Erstellung eines Zollgebäudes an der bisher zollfreien Strasse in Kreuzlingen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Hauptzollamt Kreuzlingen zur Einsicht aufgelegt, wo sich am 3. März ein Beamter der unterzeichneten Direktion zur nähern Auskunfterteilung einfinden wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für das Zollgebäude in Kreuzlingen“ bis und mit dem 8. März nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 9. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 22. Februar 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Steinhauerarbeiten II. Teil in Berner Sandstein, eventuell St. Margretherstein und Granit für das eidgenössische Münzgebäude in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 128) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Münzgebäude Bern“ bis und mit dem 8. März nächsthin der unterzeichneten Verwaltung franko einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 9. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 23. Februar 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Glaserarbeiten (Fensterlieferung) für das Postgebäude in Altdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, und am 1. März auch im Baubureau des neuen Postgebäudes in Altdorf zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Altdorf“ bis und mit dem 7. März nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 8. März 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 22. Februar 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Direktor des eidg. Versicherungsamtes.

Erfordernisse: Allgemeine Bildung. Gründliche Kenntnisse der privaten Versicherung mit Inbegriff ihrer versicherungstechnischen Grundlagen.

- Besoldung:** Fr. 8000. (Vorbehalten bleibt die Festsetzung der Besoldung bis Fr. 10,000, entsprechend der Besoldung des bisherigen Inhabers des Amtes, mit Genehmigung der Bundesversammlung.)
- Anmeldungstermin:** 5. März 1904.
- Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stellen:** Zwei definitive Instruktionsaspiranten der Genietruppen.
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee mit technischer Bildung und Kenntnis zweier Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 2500 bis 3000.
- Anmeldungstermin:** 5. März 1904.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Thayngen-Bahnhof.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 3800.
- Anmeldungstermin:** 5. März 1904.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.
-

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Briefträger in Acacias (Genf). Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Packer beim Hauptpostbureau Lausanne.
 3. Bureaudiener und Packer beim Postbureau in Freiburg.
 4. Postcommis in Vallorbe.
- } Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
5. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 6. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Magglingen (Bern). Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 7. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 8. Briefträger in Fahrwangen (Aargau). Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 9. Packer und Briefträger in Romanshorn.
 10. Packer und Briefkastenleerer in Winterthur.
- } Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Postablagehalter und Briefträger in Weißbad (Appenzel I.-Rh.). Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 12. Postcommis in Davos-Platz.
 13. Postcommis in St. Moritz-Dorf.
 14. Briefträger und Packer in Bevers (Graubünden).
 15. Briefträger und Packer in Landquart.
- } Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Chur.
16. Telegraphist in Biel. Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 17. Telegraphist in Ulrichen (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. März 1904 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-
1. Briefträgerchefgehilfe in Lausanne.
 2. Drei Briefträger in Lausanne.
- } Anmeldung bis zum 8. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- | | | |
|--|---|--|
| 3. Posthalter und Briefträger in Bolligen (Bern). | } | Anmeldung bis zum 8. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Posthalter in Büren a/A. | | |
| 5. Briefträger und Packer in Büren a/A. | | |
| 6. Posthalter und Bote in Unterseen (Bern). | | |
| 7. Postverwalter in Chaux-de-Fonds. | } | Anmeldung bis zum 8. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Postbote in Sonvilier (Bern). | | |
| 9. Postpacker in Sonceboz. | | |
| 10. Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Basel. | } | Anmeldung bis zum 8. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 11. Drei Postcommis in Basel. | | |
| 12. Briefträger in Basel. | | |
| 13. Briefkastenleerer in Basel. | | |
| 14. Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. | | |
| 15. Postcommis in Solothurn. | | |
| 16. Posthalter, Briefträger und Bote in Sulz (Aargau). | | Anmeldung bis zum 8. März 1904 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 17. Telegraphist in Rorschach. | | Anmeldung bis zum 8. März 1904 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. |
| 18. Ausläufer beim Telegraphenbureau Locarno. | | Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 8. März 1904 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona. |



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.03.1904
Date	
Data	
Seite	527-532
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 868

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.